

Vätertag hoch über

Zum nationalen Vätertag hat das kantonale Forum «maenner.gr» einen Brätelplausch bei der Churer Bärenhütte organisiert. Dem Ruf folgten vor allem Männer und Kinder, die sich bereits kannten.

Von Abraham Gillis

Beim Aufstieg vom Churer Lürli-bad-Quartier zur Bärenhütte auf rund 800 m ü. M. erzählt der Organisator des Vätertag-Events, Jöri Schwärzel, von seiner schwierigen Suche nach einem Teilzeitjob in Graubünden. Doch das ist nur einer von zahlreichen Gründen, warum sich auch im Bergkanton die Männer organisiert haben. «Weil Kinder starke Väter brauchen» ist da zum Beispiel auf der Website der nationalen Dachorganisation «männer.ch» zu lesen. Um auf diese spezifischen Männeranliegen hinzuweisen, wurde vor sechs Jahren zum ersten Mal der nationale Vätertag lanciert.

Vätertag schreibt sich mit «ä»

Die gesellschaftspolitische Ebene des Events widerspiegelt sich bereits in der Namensge-



Gruppenbild mit Vätern: Zum nationalen Vätertag trafen sich rund 200 Meter über Chur bei der Bärenhütte zu W

bung: Das «ä» in «Vätertag» ist nicht etwa ein Schreibfehler. Es geht eben gerade nicht darum, dass wie beim Muttertag jetzt einfach der Vater Geschenke von den Kindern erhalte, erklärt Gründungsmittglied Patrick Steger, sondern um das gesellschaftliche Spannungsfeld, in dem sich moderne Väter befänden. Der Vätertag soll dazu beitragen, die Be-

deutung der Vaterfigur zu machen.

Rituale in der Natur

Rund um die Bärenhütte treffen sich zahlreiche Väter und Kinder, um ihre Väter die Brätelplausch zu machen und ein ers... «Im Gegensatz zu den traditionellen Vätertag-Events ist die Initiative maenner.ch gesellschaftspolitisch», erklärt St

STREIFLICH

g hoch über Chur



t Vätern: Zum nationalen Vätertag treffen sich die Bündner Papas und ihre Kinder über Chur bei der Bärenhütte zu Wurst, Bier und Rivella. (Foto Abraham Gillis)

«Vätertag» ist
Schreibfehler. Es
geht nicht darum,
Vätertag jetzt ein-
mal eine Schenke von den
Vätern zu bekommen,
erklärt Grün-
träger Steger,
sozialistische
dem sich mo-
gen. Der Väter-
tag, die Be-

deutung der Vaterfigur bekannter
zu machen.

Rituale in der Natur

Rund um die Bärenhütte tum-
meln sich zahlreiche Kinder, wäh-
rend ihre Väter die Picknicks aus-
packen und ein erstes Bier öffnen.
«Im Gegensatz zur Dachorganisa-
tion maenner.ch sind wir nicht po-
litisch», erklärt Steger. «Einmal im

Monat treffen sich zwölf bis 13
Männer in Chur, um sich auszutau-
schen, aber auch um etwas zu un-
ternehmen.» Dazu gehört zum
Beispiel auch das Angebot
«Kampfspiele», das Steger im
Rahmen von «maenner.ch» anbie-
tet.

Weitere Informationen auf: www.maenner.ch

Eine kurze Bündner Männergeschichte

Es begann alles mit dem Theologen und Therapeuten *Arno Arquint* und seiner Therapiegruppe «Trennung/Scheidung». In diesem Umfeld entstand eine kleine Männergruppe, in der sich auch *Thomas Rüedi* engagierte. Die Mitglieder trafen sich zuerst in einem eher privaten Rahmen, erzählt Rüedi. Doch dabei sollten es die beiden Männer nicht belassen. Sie wollten hinaus an die Öffentlichkeit und gründeten vor rund sieben Jahren das Forum «maenner.gr» nach dem Vorbild der nationalen Dachorganisation «männer.ch». «Zuerst hatten wir einen überproportional hohen Anteil an Theologen», erzählt Rüedi. Heute hat die Gruppe um die zwölf aktive Mitglieder aus den verschiedensten Berufsgattungen. Diese treffen sich, regelmässig und nehmen auch gerne neue Mitglieder auf. In den grossen Ballungszentren hätten sich die Männer bereits seit Langem organisiert, erklärt Rüedi. Doch in Graubünden haben die Organisatoren von «maenner.gr» Pionierarbeit leisten müssen. Dabei sei es gerade auch für die Männer im Bergkanton wichtig, eine Stimme zu haben, so Rüedi weiter. «Denn Männer haben grundsätzlich andere Bedürfnisse als Frauen und die Emanzipation funktioniert nur, wenn auch Männer miteinbezogen werden.» (abe)

► «Vätertag hoch über Chur»